

	<p>Object: Zehnerrosenkranz aus Elfenbein</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK braun-blau 21</p>
--	--

Description

Der Rosenkranz besteht aus zehn polygonen Gliedern als durchbrochenen Kugeln, die auf einer Schnur aufgefädelt sind. Den Abschluss bildet ein mehrgliedriges Kreuz mit einem Ring, der sowohl als Griff, als auch als Befestigungsöse dient.

Bei den so genannten Contrefaitkugeln handelt es sich um mehrere ineinander steckende Kugeln in einem Stück, was eine charakteristische Erfindung der Kunstdrechselei darstellt. Contrefaitkugeln wie auch Rosenkränze waren beliebte Objekte fürstlicher Sammlungen, so dass hier der Schluss nahe liegt, dass dieses Stück speziell für die Kunstammer angefertigt wurde. Gerade die Verbindung aus exotischem Elfenbein, feinsten Drechselarbeit und in der Verwendung als Rosenkranz machten das Stück also besonders reizvoll für die herzogliche Kunstammer.

[Marlene Barth/Maaike van Rijn]

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein
Measurements:	L. 44,5 cm, D. 4 cm

Events

Created	When	1601-1650
	Who	
	Where	

[Relation to time] When 1600-1699

Who

Where

Keywords

- Handicraft
- Ivory
- Religion
- Religious art
- Rosary

Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 202